

Ihr Gesprächspartner/in: Marc Knülle

Gremium: Rat
Sitzungstermin: 09.11.2005

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, BRB
Federführung:

öffentlich
 nicht öffentlich

Rückgabetermin:
erledigt am:

Antrag
 Dringlichkeitsantrag

Datum: 26.09.2005
Drucksachen-Nr.: 05/0369

Betreff:

Gestaltung von Kreisverkehren der Stadt Sankt Augustin

Beschlussvorschlag/Fragestellung:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Verhandlungen mit ortsansässigen Gartenbaubetrieben aufzunehmen, mit dem Ziel, die Gestaltung und Pflege der Kreisverkehrsgrünflächen auf diese zu übertragen. Im Gegenzug sollen die Gartenbaubetreiber werbewirksam auf sich aufmerksam machen dürfen.

Problembeschreibung/Begründung:

In vielen europäischen Nachbarländer sind die Kreisverkehre der Stadt Blickfänge für Besucher der Stadt. Meist an Verkehrshauptschlagadern befindlich, haben sie einen enormen Frequentierungsgrad.

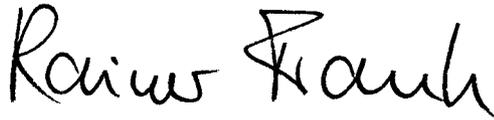
Die Städte nutzen die Flächen bereits um durch eine ansprechende Gestaltung das Stadtbild zu verbessern. Meist sind Stadtwappen und Willkommensgrüße in die Gestaltung eingeflossen. Nun beginnen auch vermehrt Städte in der Region dem gleich zu tun. An diese Entwicklung sollte sich unsere Stadt anschließen.

Verständlicherweise steht die finanzielle Lage der Stadt dem entgegen, selbst aufwendige Gestaltungen zu realisieren. Daher wäre eine öffentlich-private Zusammenarbeit (PPP) von Nöten.

Diese Idee aufgreifend, hat sich die SPD-Fraktion nach ersten Gesprächen mit Gartenbauunternehmen aus der Stadt, an diese gewandt und erfreulicherweise auch erste positive Reaktionen erhalten.

Die Realisierung könnte das Stadtbild erheblich verbessern, die Kosten der Stadt für die Pflege reduzieren und die mittelständigen Unternehmen fördern herausragend für sich werben zu können. Eine Idee von der alle profitieren und daher umzusetzen wäre.

Die Korrespondenz mit dem Gartenbauunternehmer ist dem Bürgermeister und den Fraktionen in Kopie übergeben worden.



Rainer Frank



Marc Knülle



Helga Reese